

schriftten kommen jetzt noch etwa 75
 andern, wiewohl die freier schon be-
 nützten wichtigsten Handschriften zum
 Theil noch einmal möglichem werden.
 Einen großen Theil dieser Menge von
 Codices, die natürlich nicht alle für
 die Textausgabe selbst herangezogen
 werden, sondern nur klassifiziert werden,
 hat Herr Privatdozent Dr. Le-
vison auf seiner Reise nach England,
 auf ^{unser} Veranlassung für andere Abthei-
 lungen viel gearbeitet, untersucht,
 eine bedeutende Anzahl anderer, die
 von ausländischen Ansichten über-
 sendt wurden, in Breslau und
 Bonn collationiert; über eine An-
 zahl weiterer Handschriften briefte
 er Herrn Henri Lebegue zu Paris,
 der uns von dem in seiner Arbeit
 seine stets bereit Hilfe ließ; einige
 wackelige Herrn August Kirsch
 selbst. Er wandte sich auch an den
 Holländer Herrn Albert Poncellet
 so glücklich untersuchen Vita Ri-
charii, die als Hauptweg zum IV. Bande
 zu geben ist, seine Fertigkeit ^{zu} und son-
 derte über sie in Neuen Archiv XXIX, 1.